Nachrichten.ch

Aktuell

Inland
Bundesrat ermöglicht Aufschub der Säule 3a
Agressives Verhalten gegen Hunde
Wahlbeobachter kritisieren Kampagnenfinanzierung
Matten sagt Ja zu Neunutzung des Mystery-Park-Geländes

Wirtschaft
Weltwirtschaft wächst weiter
Aufruf zu neuen Lokführer-Streiks
Yahoo auf dem Weg zur Besserung
2050: Versorgung mit erneuerbarer Energie möglich

Ausland
Ankara gibt grünes Licht für Intervention im Irak
Pop-Star Tose bekommt ein Staatsbegräbnis
EU unterstützt China bei Fluss-Säuberung
Pakistans Oppositionelle Bhutto kehrt aus Exil zurück

Sport
Fussball: News und Transfers
Ambris Zdenek Kutlak verletzt
Federer nun gegen Canas
Johann Vogel wird Marathonläufer

Kultur
Die Musik spielt an der EURO 2008 in Bern

Stipendien: Verband fordert schweizweite Regelung

Bern - Der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) fordert ein landesweit einheitliches Stipendienwesen. Nur so könne die Chancengleichheit beim Hochschulzugang garantiert werden. Sein Anliegen will der Verband mit einem Gesetzesentwurf durchsetzen.

li / Quelle: sda / Dienstag, 16. Oktober 2007 / 10:08 h

Schon seit Jahren werde die Harmonisierung der kantonalen Stipendiensysteme auf die lange Bank geschoben, kritisierten Vertreter des VSS vor den Medien in Bern. Deshalb habe der VSS nun die Initiative ergriffen und einen Gesetzesentwurf ausgearbeitet. Handlungsbedarf sieht der Verband vor allem wegen der Bologna-Reformen an den Hochschulen: Es sei für die Studierenden schwieriger geworden, neben dem Studium einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Es brauche deshalb eine Lösung, um auch ökonomisch schlechtergestellten Personen ein Studium zu ermöglichen.

Anspruch auf Stipendium

Der VSS schlägt in seinem Gesetzesentwurf vor, allen Studierenden ohne genügend eigene finanzielle Mittel Anrecht auf ein Stipendium zu gewähren.

Oft gelesene Meldungen

Videobänder von Bahnhöfen werden länger aufbewahrt
Ziegler beklagt «Schizophrenie» der Schweiz
Das «stille Örtchen»
Zürcher SVP verteilt doppeldeutigen Wahl-Flyer
Rumpeln im Berner Lotterbett

StudiNews

Terroristen-Bekämpfung für Fortgeschrittene Johns Hand saust nieder. Die Küchenschabe ist erledigt. Mittlerweile ist John recht geschickt bei der Jagd auf die flinken Insekten, denn Gelegenheit zum Training gibt es reichlich. **Fortsetzung**

«Die meisten haben Vorurteile gegen Drogensüchtige» Medizinstudentin Monika Bühlmann (25) hat in ihrem Job gelernt Vorurteile abzubauen. Seit 1,5 Jahren kämpft sie mit dem Spritzenbus gegen HIV und Hepatitis. **Fortsetzung**

Bildung

Lehrpersonal fordert Lohnerhöhung Zürich - Schweizer Lehrerinnen und Lehrer sollen im kommenden Jahr drei bis fünf Prozent mehr verdienen. Dies fordert der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) mit Blick auf die gute Wirtschaftlage. **Fortsetzung**

Chemie-Nobelpreis geht an

Radio DRS verschiebt Verbannung der Volksmusik
Leonard Nimoy wieder bei «Star Trek»
Museum zeigt «Bilder, die lügen»

Kommunikation
MySpace und Skype vereinbaren Zusammenarbeit
Apple macht Musik ohne Kopierschutz billiger
Apples Antwort auf Vista als Preisbombe
YouTube geht gegen illegale Videos vor

Boulevard
Dave Gahan wird immer altmodischer
«Spice Girls»: CD wird über Dessous-Firma vermarktet
Halle Berry kauft umweltfreundliche Windeln
Paris Hilton ist reich und einsam

Wissen
Das «stille Örtchen»
Mehr Sex verbessert Sperma-Qualität
Rangliste der Pressefreiheit: Schweiz nur auf Platz 11
Forscher entdecken neue Dinosaurierart

Wetter

Kolumne

Internes

Impressum

Werbung

Publireportagen

Newsfeed

Marra: «Es ist für die Studierenden schwieriger geworden, neben dem Studium einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.» / Foto: vss-unes.ch

Finanzschwache Studierende, die bereits eine höhere Ausbildung abgeschlossen haben, hätten Anspruch auf ein zinsloses Darlehen. Bei der Vergabe der Gelder sollen aus Sicht des VSS auch die finanziellen Möglichkeiten der Eltern berücksichtigt werden, sofern der Student oder die Studentin nicht während zwei Jahren finanziell unabhängig war. Das Stipendium würde gemäss dem Vorschlag für ein Jahr gewährt und könnte anschliessend erneuert werden. Es soll sowohl zur Deckung der Studienkosten als auch des Lebensunterhalts beitragen. Wer ein Vollzeitstudium absolviert, wird nicht verpflichtet, einer Teilzeitarbeit nachzugehen.

Runder Tisch

Der Entwurf reformiere das Stipendienwesen und mache es zu einer Bundesaufgabe, erklärte Ada Marra, Generalsekretärin des VSS, das Projekt. Eine Eidgenössische Kommission würde künftig die

Deutschen Stockholm - Der Nobelpreis für Chemie geht dieses Jahr an den Deutschen Gerhard Ertl. Damit wird der Berliner Forscher für seine Studien chemischer Prozesse auf festen Oberflächen ausgezeichnet. **Fortsetzung**

Soziales

Weniger Sozialhilfeempfänger in Genf Genf - Erstmals seit 1991 geht im Kanton Genf die Zahl der Sozialhilfeempfänger zurück. Nachdem sich die Zahl im 2006 stabilisiert hatte, sank sie seit Ende 2006 um 2,7 Prozent auf 15'073 Ende September 2007. **Fortsetzung**

Brot für alle im Big Apple Die Advertising Week in New York ist ein Monstertreffen der Werbewelt. Und so pilgerten Ende September 60'000 Kreative aus 40 Nationen an den Hudson, um zu sehen und gesehen zu werden. **Fortsetzung**

Gesellschaft

Erste Scheidungsmesse findet in Österreich statt Wien - Als Gegenbewegung zu den allerorten populären Hochzeitsmessen findet in Österreich Ende des Monats die weltweit erste Scheidungsmesse statt. **Fortsetzung**

Videobänder von Bahnhöfen werden länger aufbewahrt Bern - Im Kampf gegen Vandalismus, Randale und Kriminalität im öffentlichen Verkehr sollen Videobänder während 100 Tagen statt bloss 24 Stunden aufbewahrt werden. Die Verkehrskommission (KVF) des Nationalrates ist darin dem Bundesrat gefolgt.

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Nachrichten.ch (c) Copyright 2007 by news.ch / VADIAN.NET AG

Bemessungsgrundlagen für die Stipendien festlegen, während die Kantone für die Vergabe der Gelder zuständig wären. Um dem Projekt zum Durchbruch zu verhelfen, hat der Studierendenverband die politischen Parteien Ende November zu einem runden Tisch eingeladen. «Es ist unser Ziel, den grösstmöglichen Konsens zu finden», sagte Marra.

Links zum Artikel:

vss - verband der schweizer studierendenschaften

In Verbindung stehende Artikel

Kanton Solothurn will einheitliche Stipendien

Immer mehr Studierende und stagnierende Stipendien

Studierende fordern Ausbau der Stipendien

Letzte Meldungen

Ankara gibt grünes Licht für Intervention im Irak
Dave Gahan wird immer altmodischer
«Spice Girls»: CD wird über Dessous-Firma vermarktet
Fussball: News und Transfers
Pop-Star Tose bekommt ein Staatsbegräbnis
Die Musik spielt an der EURO 2008 in Bern
Weltwirtschaft wächst weiter
Halle Berry kauft umweltfreundliche Windeln
Paris Hilton ist reich und einsam
Aufruf zu neuen Lokführer-Streiks
Ambris Zdenek Kutlak verletzt
Federer nun gegen Canas
EU unterstützt China bei Fluss-Säuberung
Deutsches Pärchen knackt 12'000 Opferstöcke
Johann Vogel wird Marathonläufer
Yahoo auf dem Weg zur Besserung
Radio DRS verschiebt Verbannung der Volksmusik
Pakistans Oppositionelle Bhutto kehrt aus Exil zurück
Skandal in Mailand: Fluglotsen haben geschlafen
Leonard Nimoy wieder bei «Star Trek»

Fortsetzung

Parlament

Farbanschlag auf Wohnhaus von SR-Kandidatin Winterthur - Unbekannte haben in der Nacht auf die Wohnung der Zürcher SP-Ständeratskandidatin Chantal Galladé in Winterthur einen Farbanschlag verübt. Die SP verurteilte die Tat in einer Medienmitteilung und hat Strafanzeige eingereicht. **Fortsetzung**

NR-Kommission zweifelt Post-Zahlen an Bern - Die Kommission für Verkehr- und Fernmeldewesen (KVF) des Nationalrates will genau wissen, wie gross das Defizit des Poststellennetzes und des Service public der Post ist. Die von der Post genannten 400 bis 500 Millionen scheinen ihr zu hoch. **Fortsetzung**

Inland

Marco Streller in den Nationalrat! Der Nebelspalter-Channel bezieht Stellung: Diese elf Personen gehören ins Parlament und in den FC Nationalrat. Die elf richtigen Leute für echte Strafraumszenen unter der Bundeskuppel und auf dem Rasen. Heute: Marco Streller. **Fortsetzung**

Schweiz soll zuvorderst gegen Klimawandel kämpfen Bern - Der Präsident des UNO-Klimarats IPCC, Rajendra Pachauri, hat die Schweiz in Bern aufgerufen, an vorderster Front gegen den Klimawandel zu kämpfen. **Fortsetzung**

Bundesrat ermöglicht Aufschub der Säule 3a
Zwei Premieren für Amanda Ammann
Agressives Verhalten gegen Hunde
Somalischer Geheimdienst stürmt UNO-Büro
Servettes Kolnik bester Topskorer
Tote bei Schiesserei in italienischem Gericht
2050: Versorgung mit erneuerbarer Energie möglich
McDonald's setzt neu als Partner auf den Schweizer Nachwuchssport
Randy Robitaille zu Ottawa
MySpace und Skype vereinbaren Zusammenarbeit
Wahlbeobachter kritisieren Kampagnenfinanzierung
Irakische Krisendelegation in die Türkei
Konsumklima präsentiert sich verhalten
Museum zeigt «Bilder, die lügen»
Meyer-Burger-Aktie bricht nach Interview ein
Apple macht Musik ohne Kopierschutz billiger
Argentinien gewinnt auch zweites Spiel
Börse in Tokio schliesst schwächer
Wasser in Oslo mit Parasiten befallen
Halle Berry setzt auf umweltfreundliche Windeln
Kanadische Soldaten bleiben länger in Afghanistan
Miss Universum verzichtet auf Pelze
Rückversicherer Scor im Visier der Börse
Israel und USA erweitern Raketenabwehr
Montreals unterliegt im Penaltyschiessen